

*Die Abteilung Wasser im Amt für Umwelt des Kantons Solothurn sorgt für sauberes Trinkwasser und lebendige Gewässer. Wir begleiten den urbanen Wasserkreislauf und legen planerische Grundlagen, damit den nachfolgenden Generationen die Lebensgrundlage nicht entzogen wird.*

## Praktikant/in Gewässerschutz

### *Wir erwarten:*

Vertieftes Interesse an natürlichen Prozessen und anthropogenen Einflüssen auf unsere Gewässer. Sie sollten ausserdem Freude an der Arbeit im Freien haben. Idealerweise bringen Sie Grundkenntnisse in Statistik und erste Erfahrungen in der Datenanalyse (R, Python, Matlab, oder Vergleichbares) mit und möchten diese weiterentwickeln. Damit ein solches Praktikum für beide Seiten sinnvoll ist, sind zwischen drei und sechs Monate anzustreben.

### *Wir bieten:*

Einblicke in ein vielseitiges und spannendes Fach, die Möglichkeit Messtechnik kennen zu lernen. Gewässerschutz ist eine Daueraufgabe. Neue Substanzen und neue Einleitungen vergrössern die Eingriffe des Menschen in unsere Gewässer.

Sie werden selbstständig an den Ihnen gestellten Aufgaben arbeiten. Die Projektarbeit wird ergänzt mit Aussenterminen und Einblicken in die Bereiche Grundwasserschutz, Siedlungsentwässerung, Revitalisierung und Hydrometrie.

Die Entlohnung erfolgt gemäss [Gesamtarbeitsvertrag](#). Die Arbeitszeiten sind flexibel.

### *Mögliche Projekte:*

- Auswertungen Nitratprojekt – Im Gäu wurden über mehrere Jahre Wasserqualitätsdaten im Grundwasser gesammelt. Zeitliche Veränderungen verschiedener chemischer Parameter sollen analysiert werden und z.B. im QGIS graphisch dargestellt werden.
- Kupfer (Cu)-Quellen in Oberflächengewässer – Cu wird in der Landwirtschaft häufig als Pflanzenschutzmittel eingesetzt. Cu in Oberflächengewässer, kann den Ursprung aber auch in den Siedlungen haben (z.B. Cu-Dächer). Um den Cu-Eintrag in Oberflächengewässer wirkungsvoll zu vermindern, müssen wir zuerst wissen, woher es kommt. Anhand von Cu und Zink Datenreihen, soll nun die Cu-Quelle bestimmt werden.
- Wie haben sich Grundwasserspiegel und deren Temperaturen im Kanton Solothurn in den Jahren der Datenaufzeichnung verändert? Dieser Frage sollen Sie mittels Trendanalysen auf den Grund gehen. Dabei können Sie sich auf eine Auswertung aus dem Jahr 2014 stützen.
- Das [Grundwasser im Solothurner Wasseramt](#) steht in enger Interaktion mit den Oberflächengewässern. Zur Abschätzung von Infiltrations- und Exfiltrationsmengen für verschiedene (Grund-)Wasserstände, ermitteln Sie anhand von historischen Daten und Messkampagnen Leakage-Faktoren.
- Unsere ständige Gewässerüberwachung belegen zu mehreren Gewässern unerwünschte Stoffeinträge. Ziel des Projektes ist es, Grundlagen zu Gewässerschutzdefiziten zusammenzutragen, auszuwerten und die wichtigsten Ursachen zu erkennen. Dies kann die Durchführung von kleinen Messkampagnen im Feld beinhalten.

*Ihre Bewerbung:*

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an Sabine Flury, Tel. 032 627 24 76, [sabine.flury@bd.so.ch](mailto:sabine.flury@bd.so.ch)

Für uns reichen ein knappes Motivationsschreiben und ein tabellarischer Lebenslauf sowie Angaben über den bevorzugten Zeitraum Ihres Praktikums.